



N.B. PAGE 45-46 15 MISSING PROM THS SCORE Digitized by the Internet Archive in 2021 with funding from University of Toronto





- Carreston

# RICHARD WAGNER'S WERKE

#### **OPERN UND MUSIKDRAMEN**

VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG

BAND II

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER



#### AUSGABE DER ORIGINAL-VERLEGER

BREITKOPF & HÄRTEL ADOLPH FÜRSTNER B. SCHOTT'S SÖHNE LEIPZIG BERLIN MAINZ

486 34F

## RICHARD WAGNER

## DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

VOLLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG

VON

GUSTAV F. KOGEL

AUSGABE DER ORIGINAL-VERLEGER BAND II



VERLAG VON ADOLPH FÜRSTNER IN BERLIN

1442

M 1503 WIAF51



### Der fliegende Holländer.

#### PERSONEN.

SZENE: Die norwegische Küste.

INHALTSVERZEICHNIS.

		Seite
OUVE	RTURE	
	ERSTER A	AUFZUG.
No. 1.	INTRODUKTION	"Hojohe! Hallojo!"
	LIED des Steuermanns	"Mit Gewitter und Sturm aus fernem Meer" 28
No.2.	REZITATIV und ARIE (Der Holländer)	"Die Frist ist um"
No. 3.	SZENE, DUETT (Daland, Holländer) und CHOR	
		"He! Holla! Steuermann!" 47
	DUETT	**
	CHOR	"Halloho! Hohohe!"
	ZWEITER	AUFZUG.
INTRO	DDUKTION	
No. 4.	LIED, SZENE, BALLADE und CHOR.	
	CHOR	"Summ' und brumm', du gutes Rädchen" 88
	BALLADE (Senta)	"Jo ho hoe! Traft ihr das Schiff" 110
		"Bleib', Senta! Bleib' nur einen Augenblick" 131
No. 6.		"Mein Kind, du siehst mich auf der Schwelle". 149
	a) ARIE (Daland)	,, ,
	b) DUETT (Holländer, Senta)	"Wie aus der Ferne längst vergang'ner Zeiten" 159
	c) TERZETT (Daland, Holländer, Senta)	"Verzeiht! Mein Volk hält draußen" 182
	DRITTER	AUFZUG.
		"Steuermann, laß die Wacht!" 190
No. 8.	FINALE. a) DUETT (Erik, Senta)	"Was muß ich hören!"
		"Willst jenes Tag's du dich nicht mehr entsinnen" 235
	c) FINALE.	Verloren! Ach verloren! Ewig verlor'nes Heil". 237





















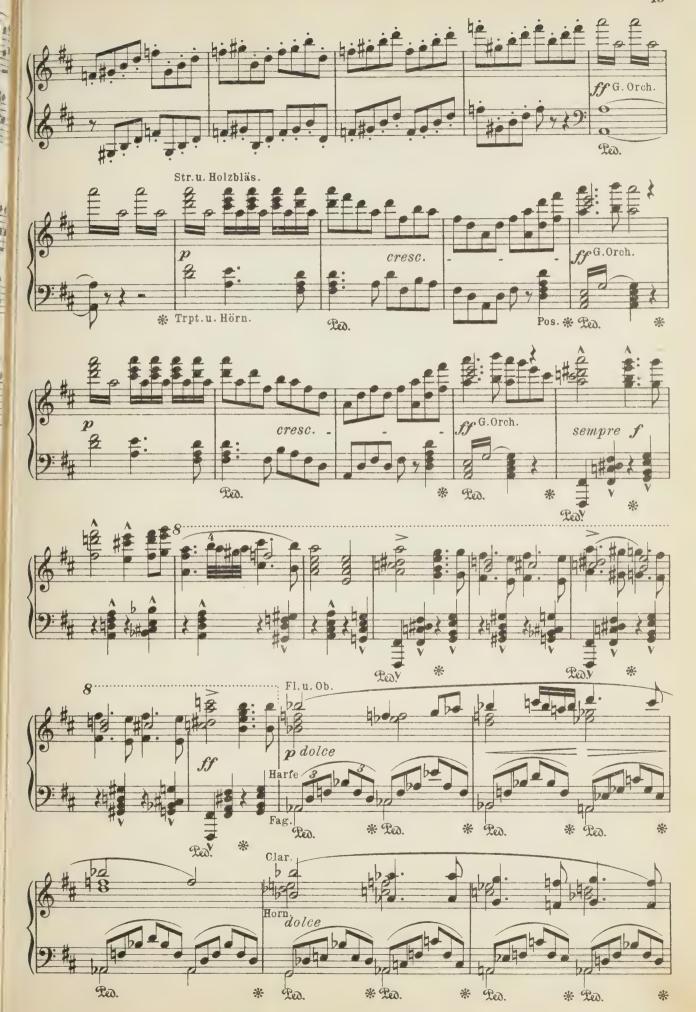












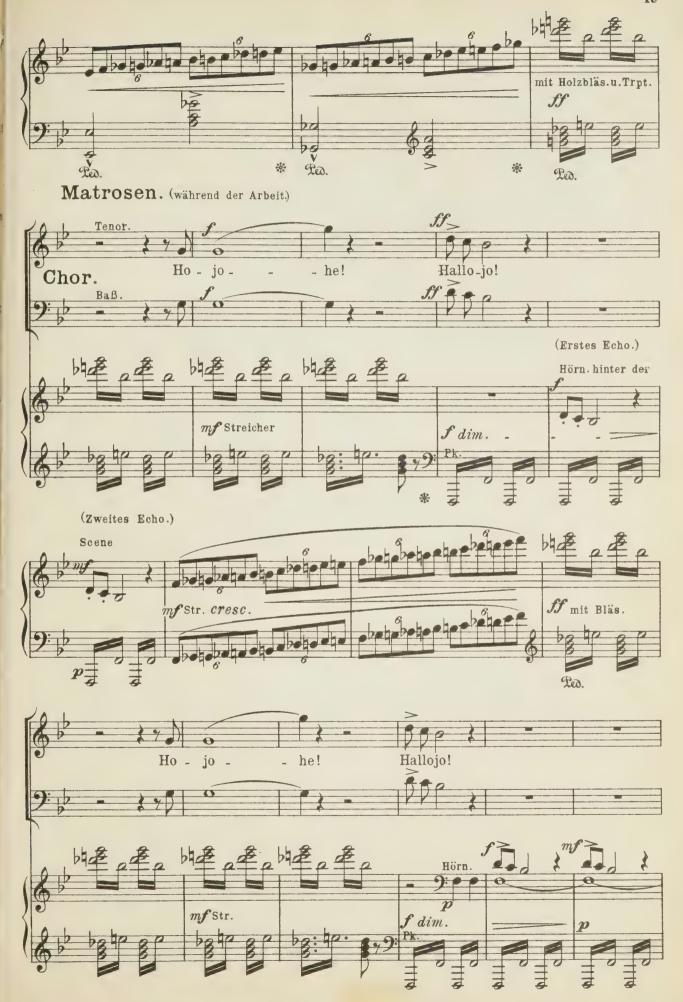




## Erster Aufzug. Nº 1. Introduction.

(Steiles Felsenufer. Das Meer nimmt den größeren Teil der Bühne ein; weite Aussicht auf dasselbe. Die Felsen im Vordergrunde bilden auf beiden Seiten Schluchten, aus denen die Echos antworten. Finsteres Wetter; heftiger Sturm; zwischen den Felsen selbst verliert der Wind, den man in offener See die Wogen peitschen sieht, seine Macht, nur von Zeit zu Zeit scheint das Heulen des Sturmes herein zu dringen. Das Schiff Dalands hat soeben dicht am Ufer Anker geworfen; die Mannschaft ist in geräuschvoller Arbeit beschäftigt die Segel aufzustreichen, Taue auszuwerfen, u.s.w. Daland ist ans Land gegangen; er steigt auf einen Felsen und sucht landeinwärts die Gegend zu erkennen.)











Steuermann. (vom Bord, durch die hohlen Hände rufend.)











(Daland geht in die Cajüte. Der Steuermann allein auf dem



Verdeck. Der Sturm hat sich etwas gelegt und wiederholt sich nur in abgesetzten Pausen; in hoher



See türmen sich die Wellen. Der Steuermann macht noch einmal die Runde, dann setzt er sich am Ruder









(Der Steuermann fährt auf; er sieht nach ob das Schiff Schaden genommen habe: Beruhigt setzt



er sich wieder am Steuer nieder und singt. Der Schlaf kommt ihm immer mehr an.)









(In der Ferne zeigt sich das Schiff des "fliegenden Holländers" mit blutroten Segeln finsterer.)



und schwarzen Masten. Es naht sich schnell der Küste nach der dem Schiffe des Norwegers entgegen-



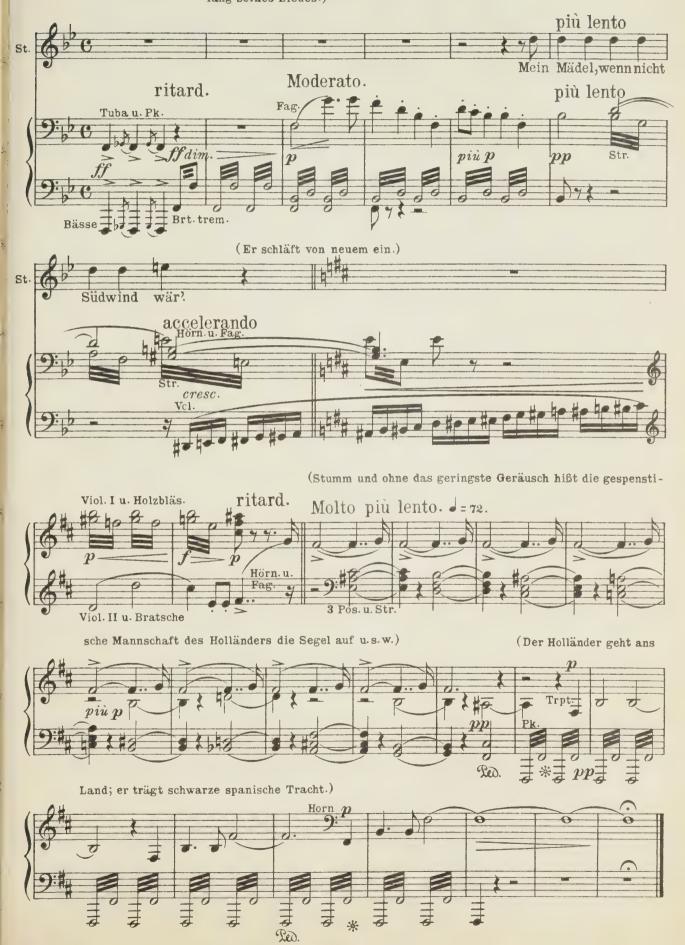




(Mit einem furchtbarem Krach sinkt der Anker in den Grund.)



(Der Steuermann fährt auf und sieht nach dem Steuer; überzeugt, daß nichts geschehen, setzt er sich wieder und brummt den Anfang seines Liedes.)

























## Nº 3. Scene, Duett und Chor.

(Daland kommt aus der Kajütte; er sieht sich nach dem Winde um und erblickt das fremde Schiff.)







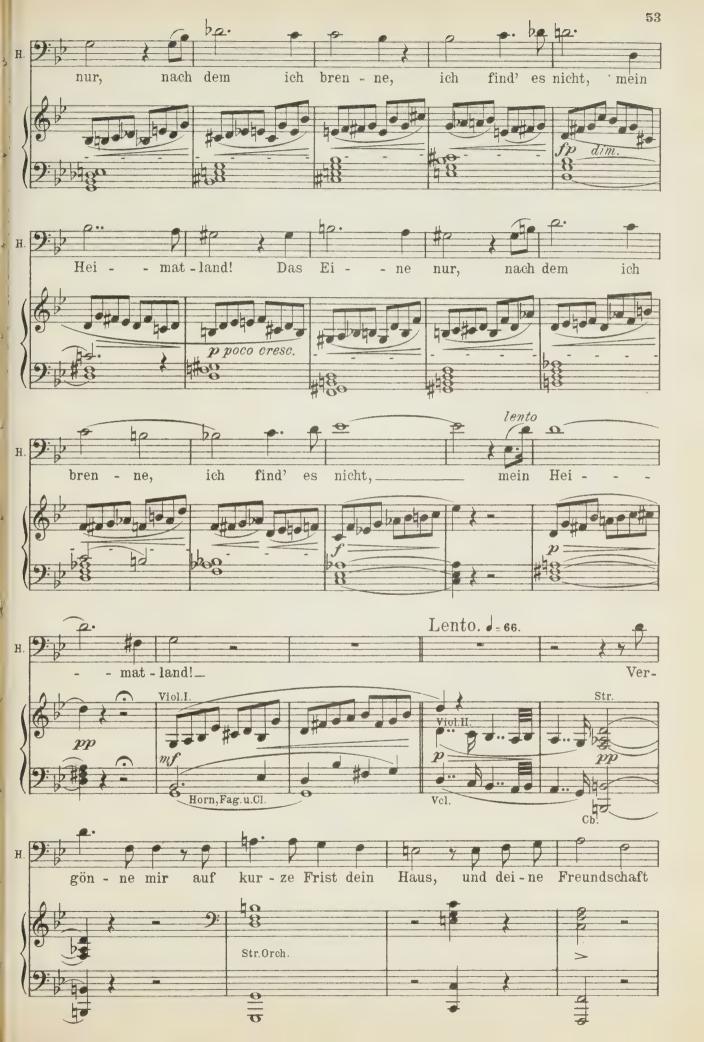
R.W. 2





Moderato, non troppo lento. J = 60. Mit Ausdruck, aber ohne Leidenschaft.











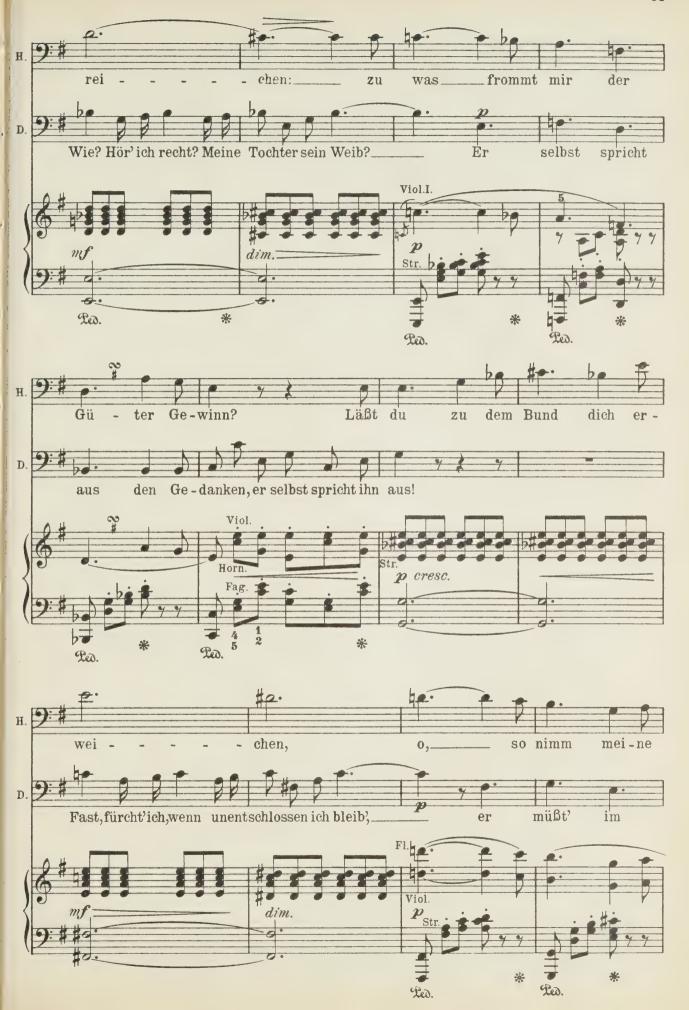
























































R.W. 2



## Zweiter Aufzug.

Introduction.







## Nº 4. Lied, Scene, Ballade u. Chor.

(Ein großes Zimmer im Hause Dalands; an den Wänden Bilder von Seegegenständen, Karten u.s.w. An der Hinterwand das Bildnis eines bleichen Mannes mit dunklem Barte und in schwarzer spanischer Tracht. Mary und die Mädchen sitzen um den Kamin herum und spinnen; Senta, in einem Großvaterstuhle zurückgelehnt, ist in träumerisches Anschauen des Bildnißes an der Hinterwand versunken.)





























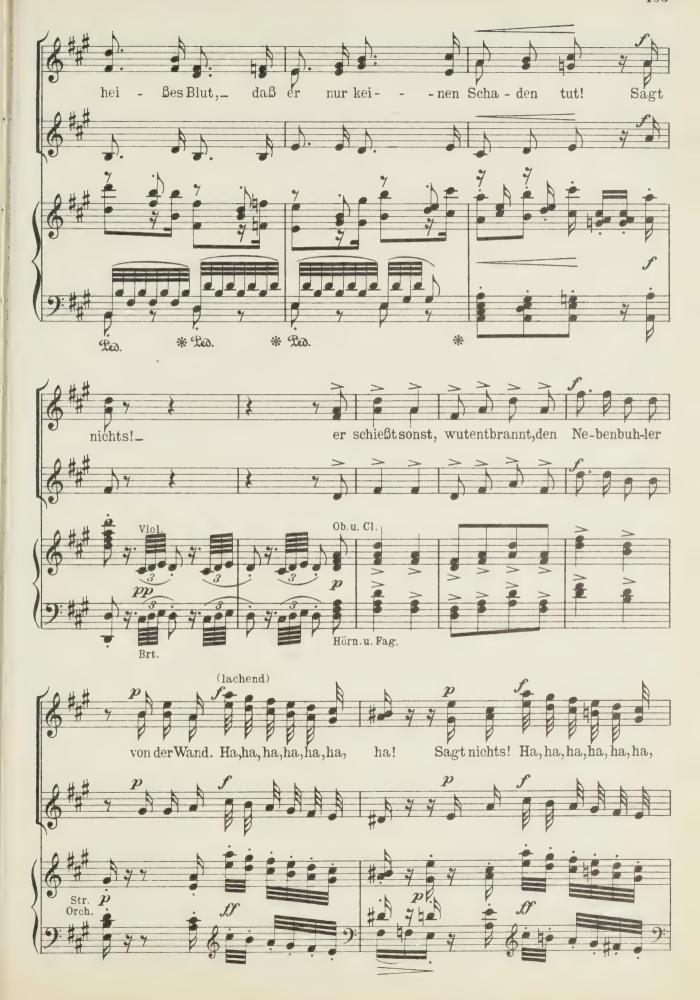
R.W. 2.



















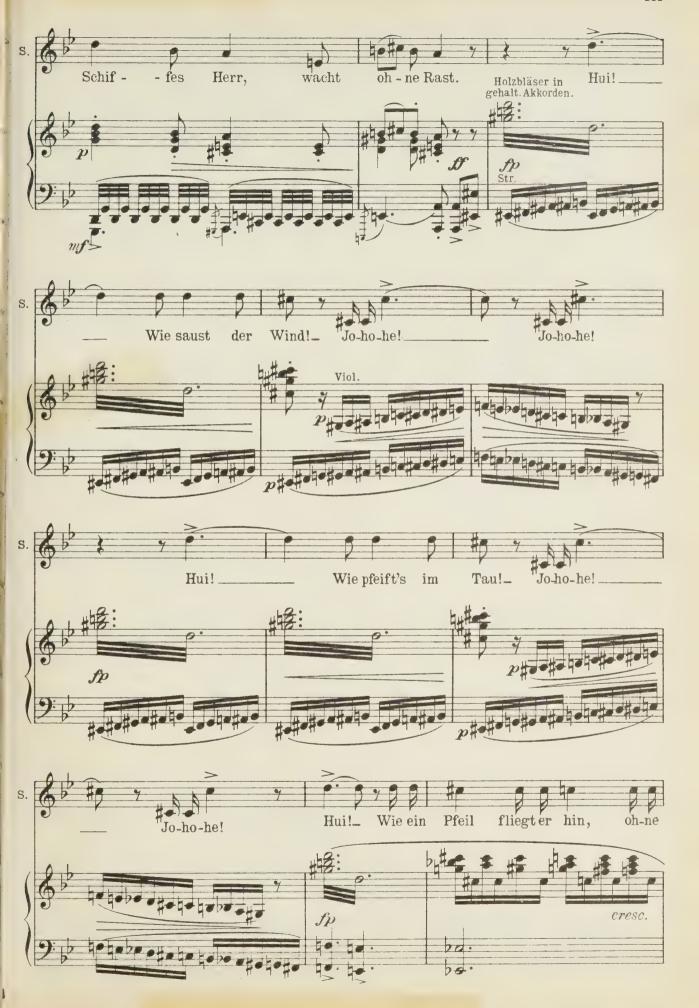






Ballade.

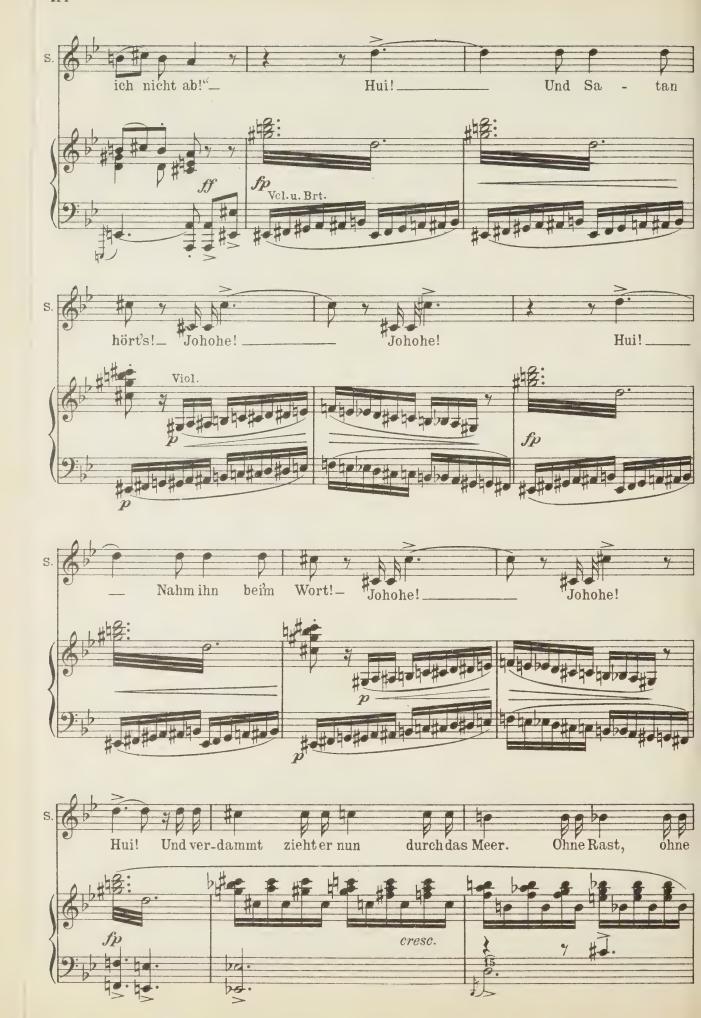


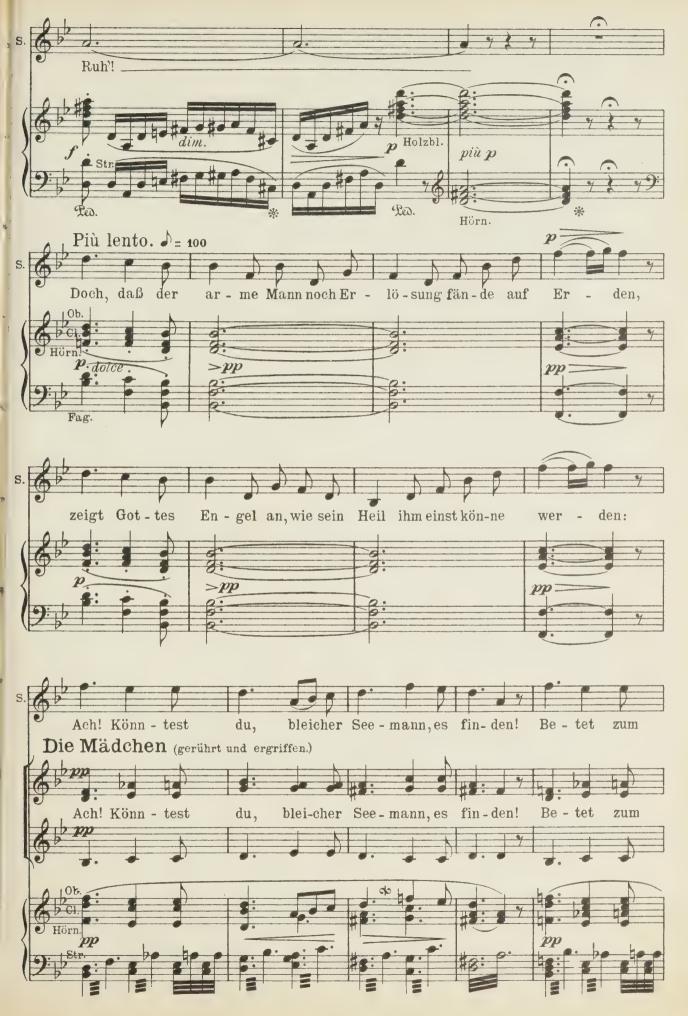






R.W. 2







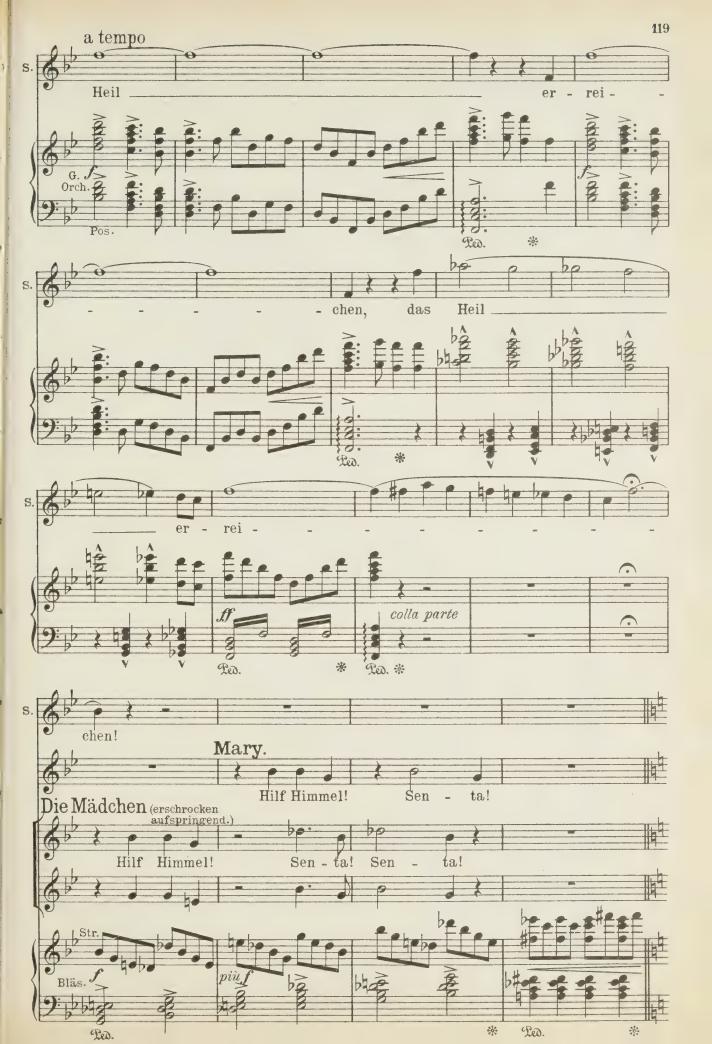
(Senta, die schon beim zweiten Verse vom Stuhle aufgestanden war, fährt mit immer zunehmender Aufregung fort.)











Erik (ist zur Türe hereingetreten und hat Senta's Ausruf vernommen.)





(Senta, die in ihrer letzten Stellung verblieben und von allemnichts vernommen hatte, wie erwachend und freudig auffahrend.)



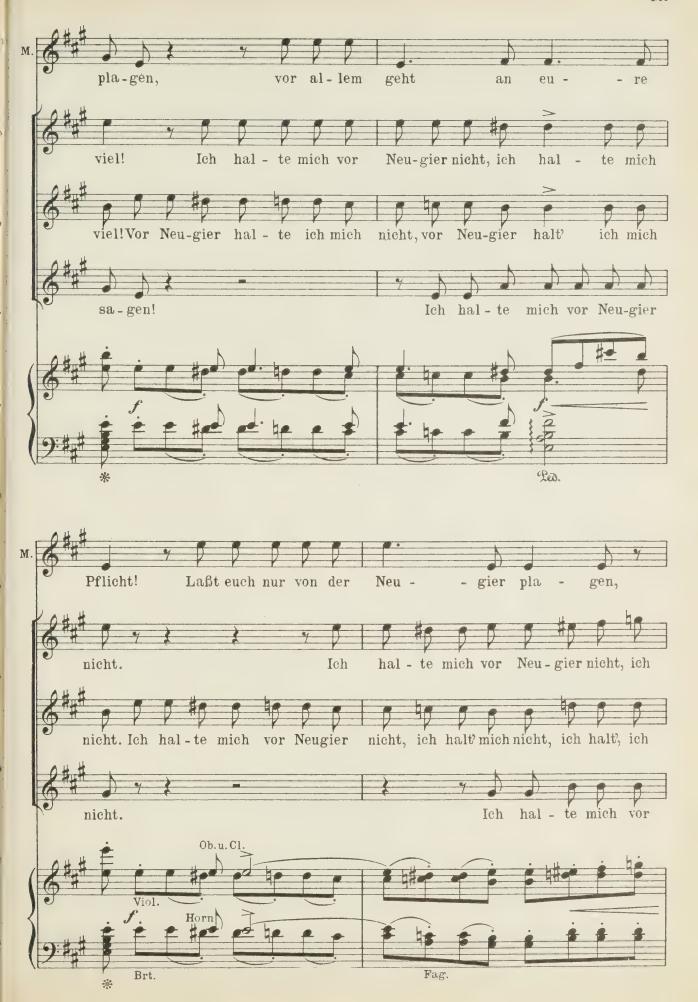










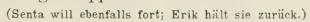








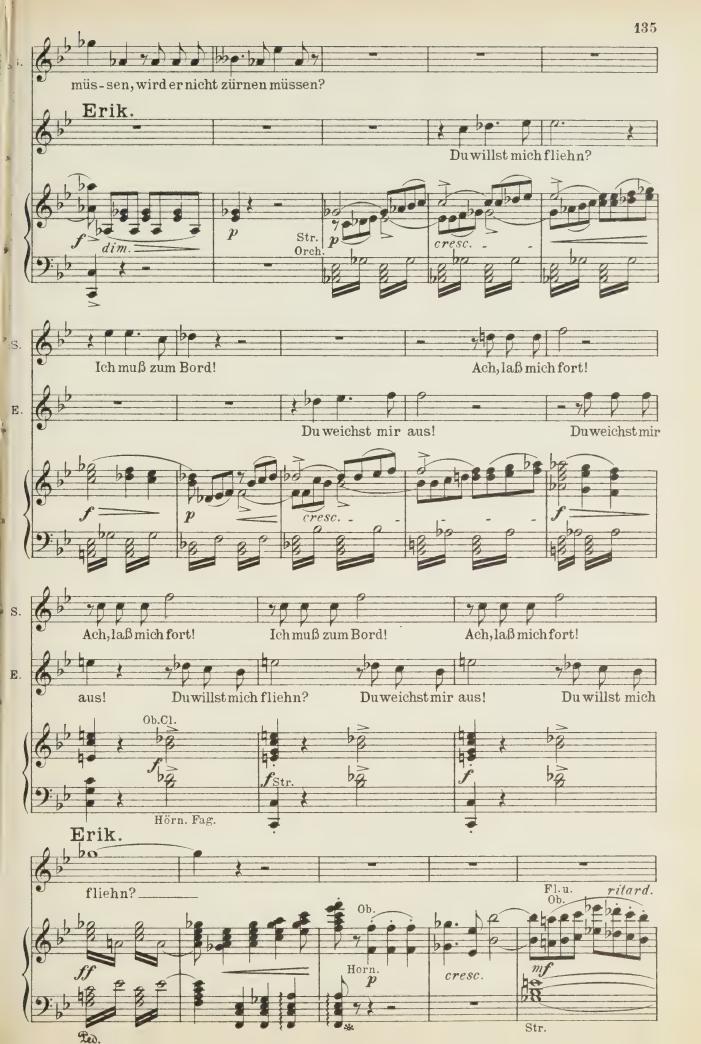
Allegro appassionato. J = 76.



















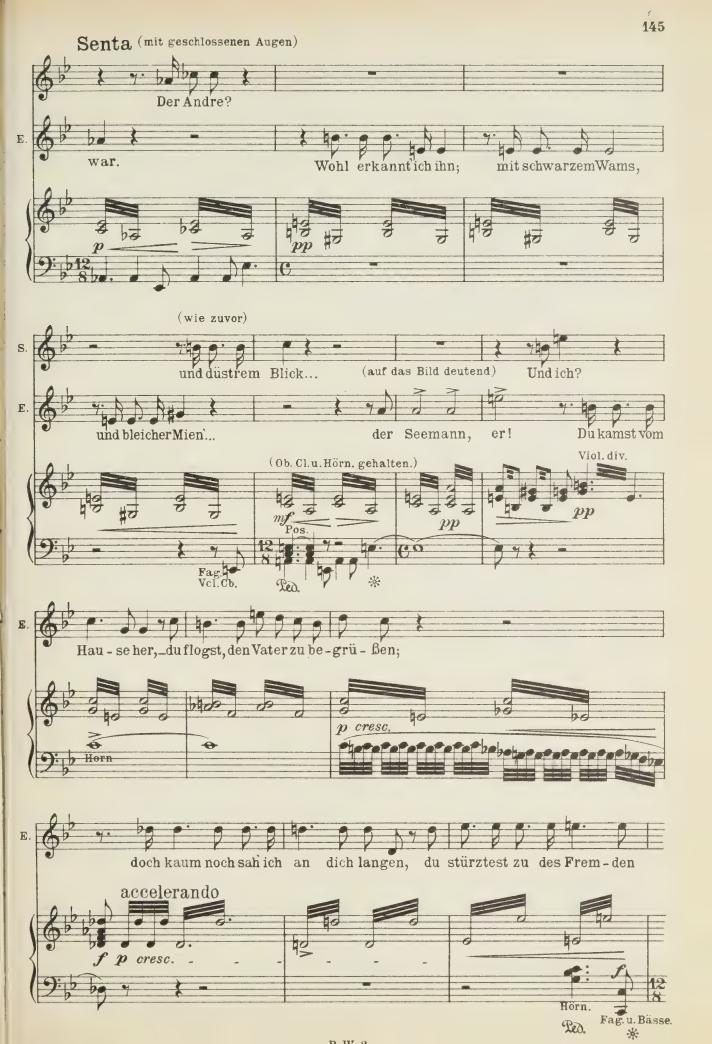


















## Nº 6. Finale.

Arie, Duett und Terzett.

(Der Holländer ist sogleich eingetreten; Sentas Blick streift von dem Bilde auf ihn, sie stößt einen gewaltigen Schrei der Überraschung aus, und bleibt wie festgebannt stehen, ohne ihr Auge vom Holländer abzuwenden.)



Ted.

\*







153 (sich zum Holländer wendend) hab zu viel sie Str. Orch Viol. 3 Horn. vom ist sie Soll ich selbst, \_ Euch recht? Lob noch ber flie -Ben? Ge - steht, sie zie Ge - schlecht! ge-steht, sie

How.

\*













in ihren gegenseitigen Anblick versunken, auf ihrer Stelle.)





Red.

\*













M. Die hier in Parenthése stehenden riten, und a tempo sind vom Herausgeber nach R. Wagners, Bemerkungen zur Aufführung der Oper: Der fliegende Holländer" hinzugefügt.



NB. Dieser Takt ist weder in der alten noch in der neuen Partitur enthalten, nur der Klavierauszug weist ihn auf. Man vergleiche R. Wagner's "Bemerkungen" zur Aufführung des Werkes im 5ten Bande seiner Gesammelten Schiften,



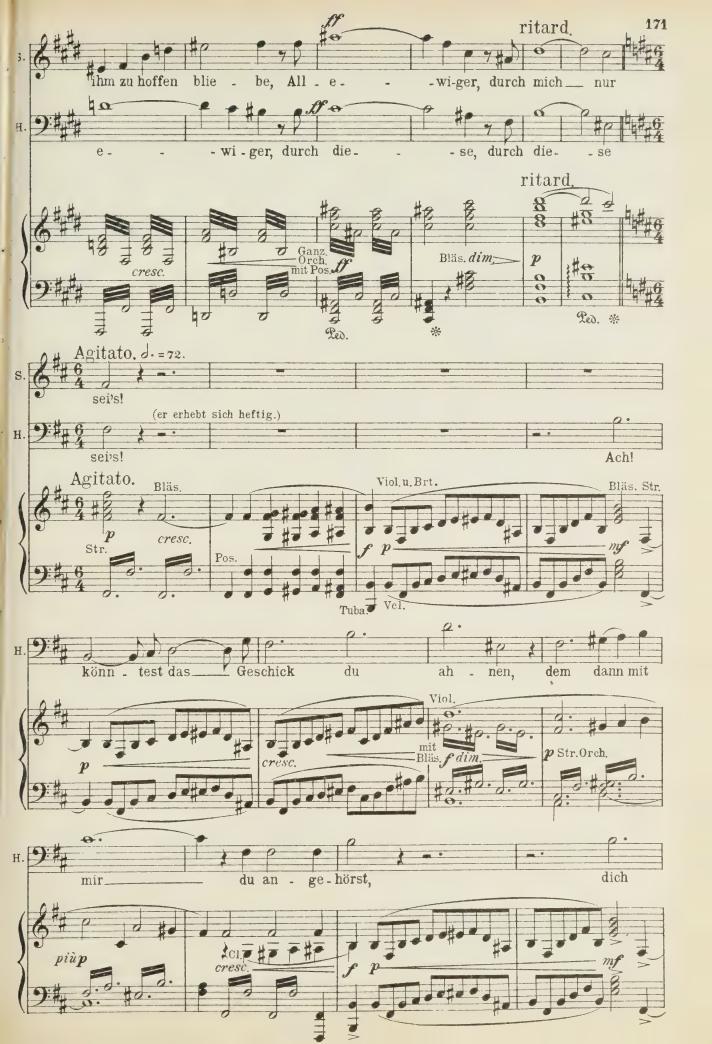


Ted.

Ted.







































## Dritter Aufzug. Entreacte.





Nº 7. Chor der Norwegischen Matrosen und Ensemble.



(Seebucht mit felsigem Gestade; das Haus Dalands zur Seite im Vordergrunde. Den Hintergrund nehmen,ziemlich nah bei einander liegend, die beiden Schiffe, das des Norwegers und des Holländers ein. Helle Nacht: das norwegische Schiff ist erleuchtet; die Matrosen desselben sind auf dem Verdeck. Jubel und Freude. Die Haltung des holländischen Schiffes bietet einen unheimlichen Contrast: eine unnatürliche Finsterniss ist über dasselbe ausgebreitet; es herrscht Totenstille auf ihm.)











(Sie tanzen auf dem Verdeck, indem sie den Niederschlag jedes Taktes mit starkem Aufstampfen der Füße begleiten.)



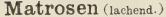
(Die Mädchen kommen aus dem Hause, sie tragen Körbe mit Speisen und

















## Mädchen (wie zuvor.)







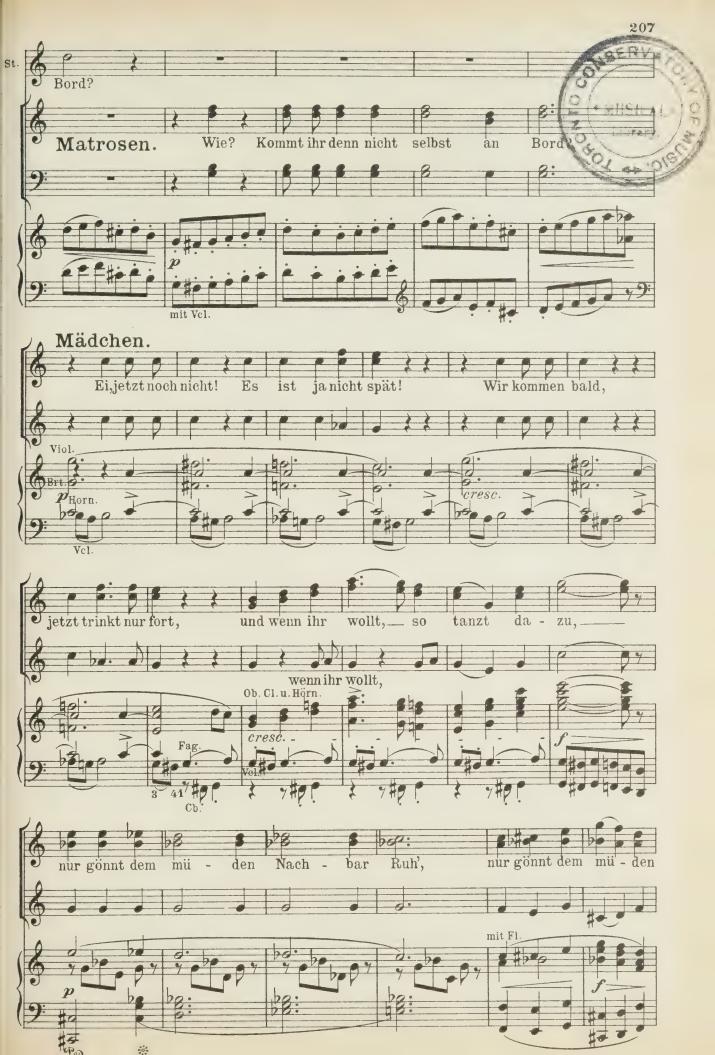










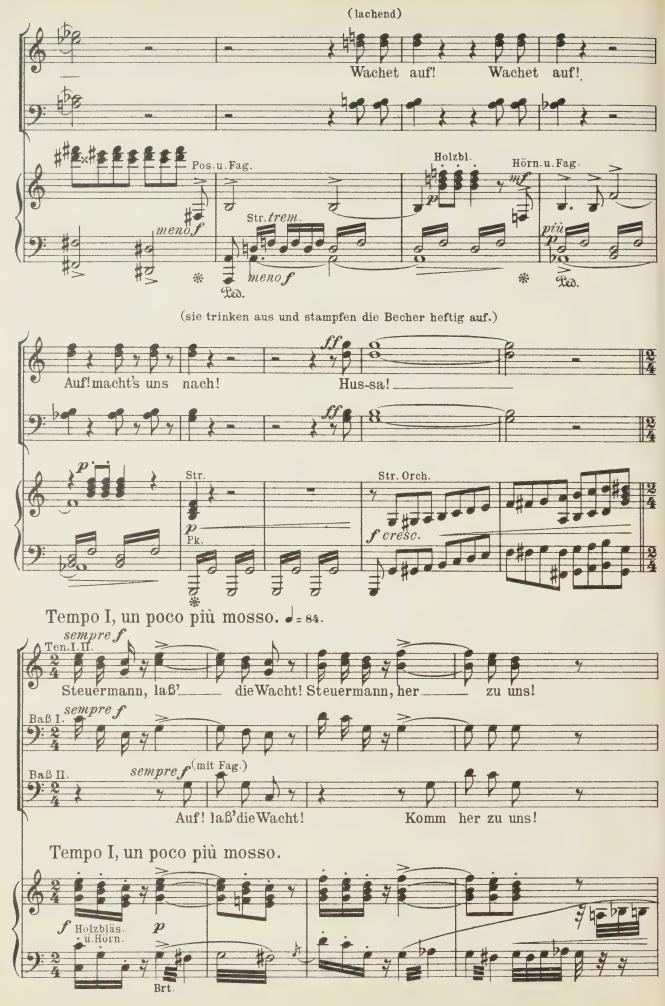






R.W. 2

读.



R.W. 2











(Das Meer, welches sonst überall ruhig bleibt, hat sich im Umkreis des holländischen Schiffes zu heben begonnen; eine dunkelbläuliche Flamme lodert in diesem als Wachtfeuer auf, heftiger Sturmwind pfeift durch die Taue; die Mannschaft, von der man zuvor nichts sah, hat sich beim Leuchten der Flamme belebt.)











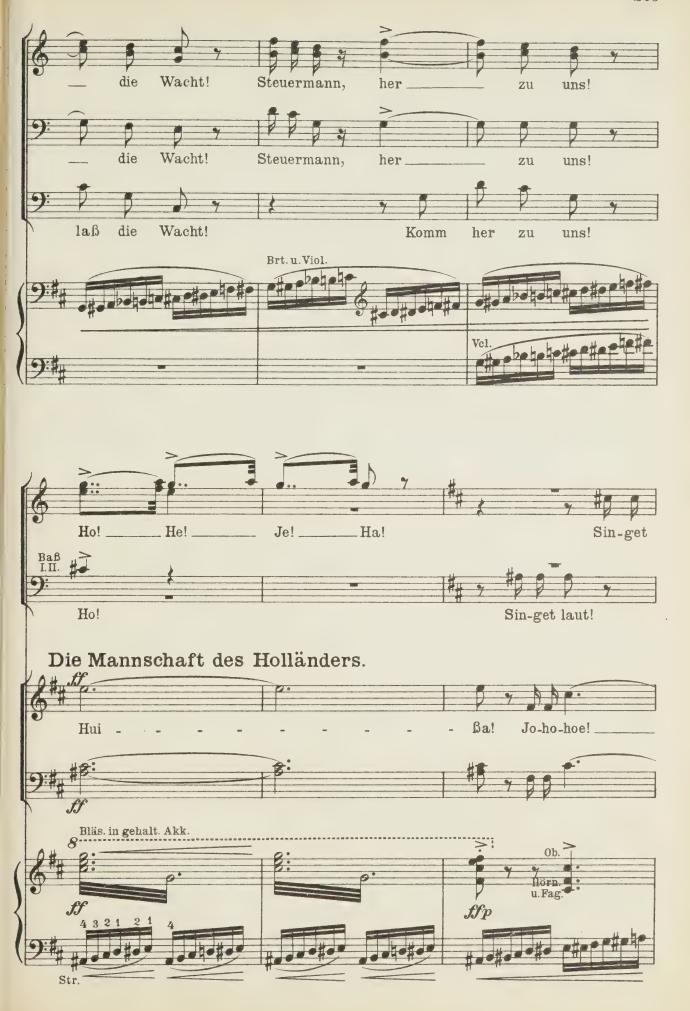


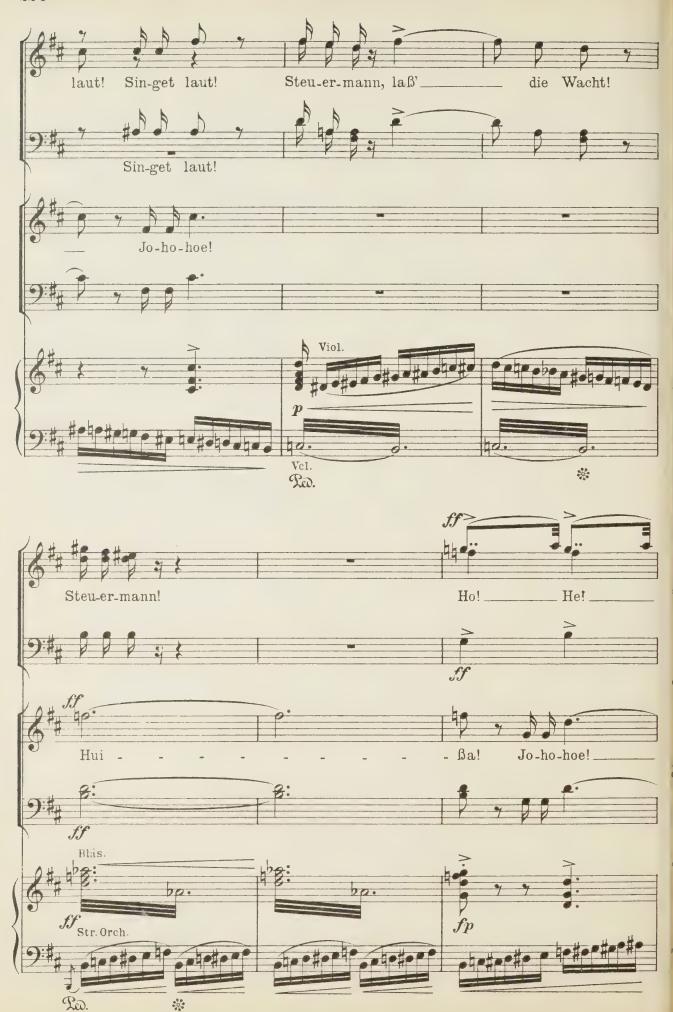


(Die norwegischen Matrosen haben erst mit Verwundrung, dann mit Entsetzen zugehört und zugesehen.)

(Während des Gesanges der Holländer wird ihr Schiff von den Wogen auf und ab getragen; furchtbarer Sturmwind heult und pfeift durch die nackten Taue. Die Luft und das Meer bleiben übrigens, außer in der nächsten Umgebung des holländischen Schiffes, ruhig wie zuvor.)









R.W. 2









( Die norwegischen Matrosen, durch den Sturm und das Toben des immer wilder gewordenen Spukes zum Schweigen gebracht, verlassen, von Grausen übermannt, ihr Verdeck, indem sie das Zeichen des Kreuzes schlagen; die Mannschaft des Holländers, als sie dies gewahrt, schlägt ein gellendes Hohngelächter auf: \_sogleich herrscht auf ihrem Schiffe die frühere Totenstille, \_ dichte Finsternis ist wieder über dasselbe ausgebreitet; Luft und Meer sind ruhig, wie zuvor.)



## Nº 8. Finale. A. Duett.

(Senta kommt bewegten Schrittes aus dem Hause; ihr folgt Erik in der höchsten Aufregung.) Allegro agitato. d = 80. Erik. was mußt' ich Was mußt' ich Gott, sehn! Ob. Cl.u. Hörn. Brt. Ist's Täuschung? Wahrheit? Ist es Tat? Str.u. Bläs. Ta. \* Str. Senta. fra-ge nicht! Ant wort darf ich nicht Hörn cresc.









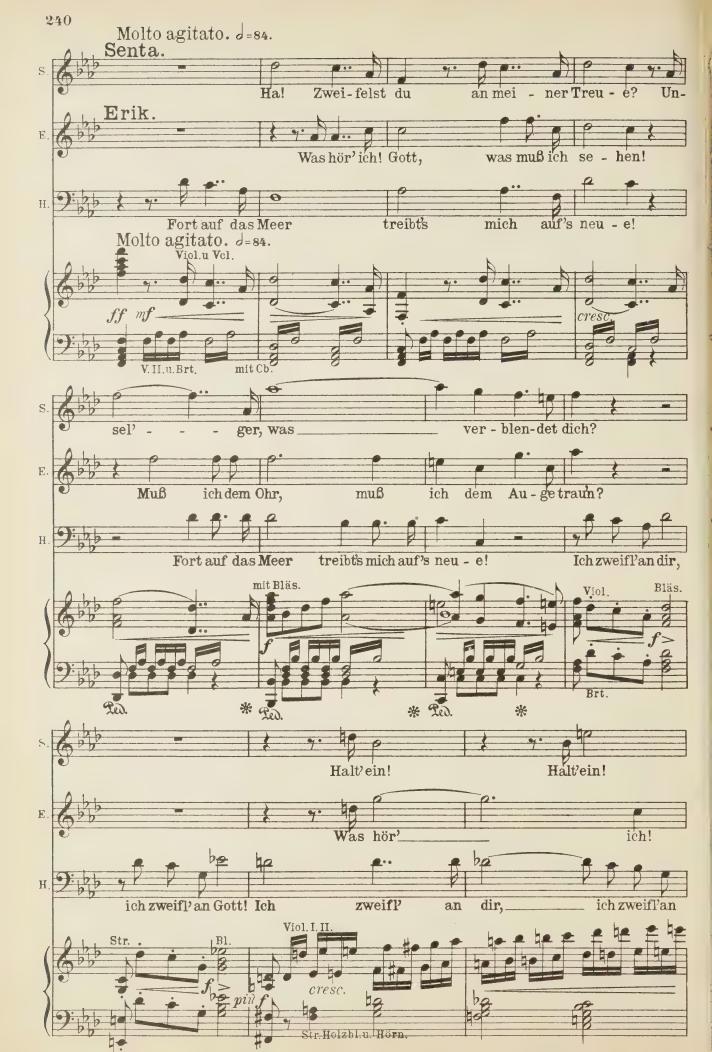


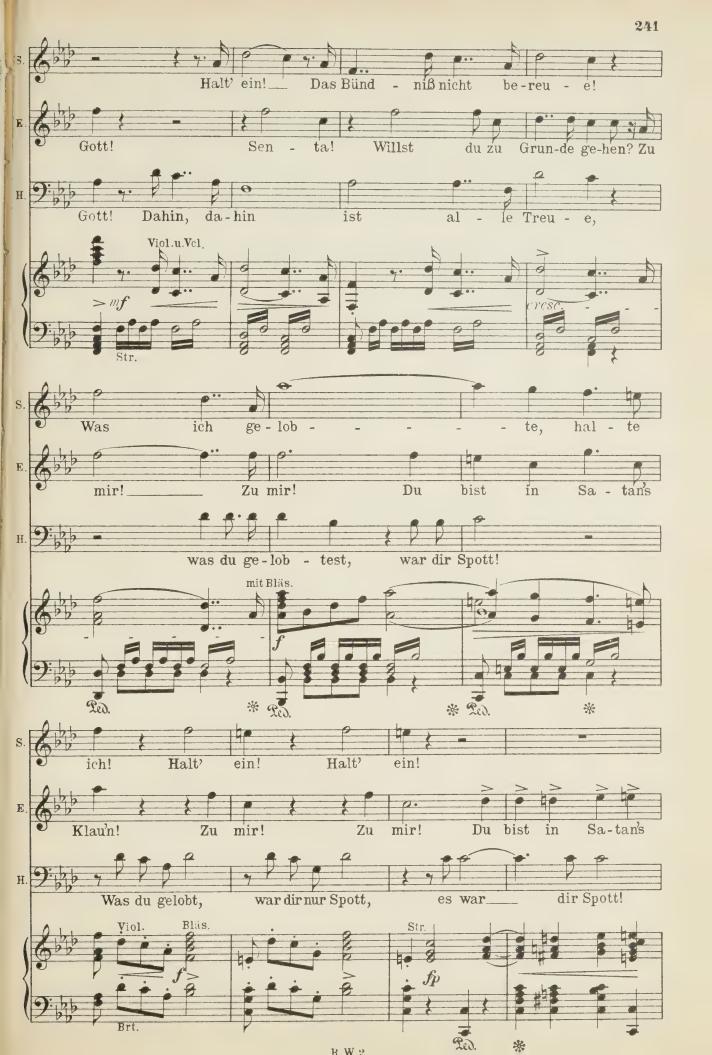
































sein Schiff, dessen blutrote Segel aufgespannt werden, und dessen Mannschaft in gespenstischer Regsamkeit die Abfahrt



länder gelangt mit Blitzesschnelle an Bord seines Schiffes, welches augenblicklich die Küste verläßt und in See geht.\_ Senta will dem Holländer nacheilen, Daland, Erik und Mary halten sie zurück.)



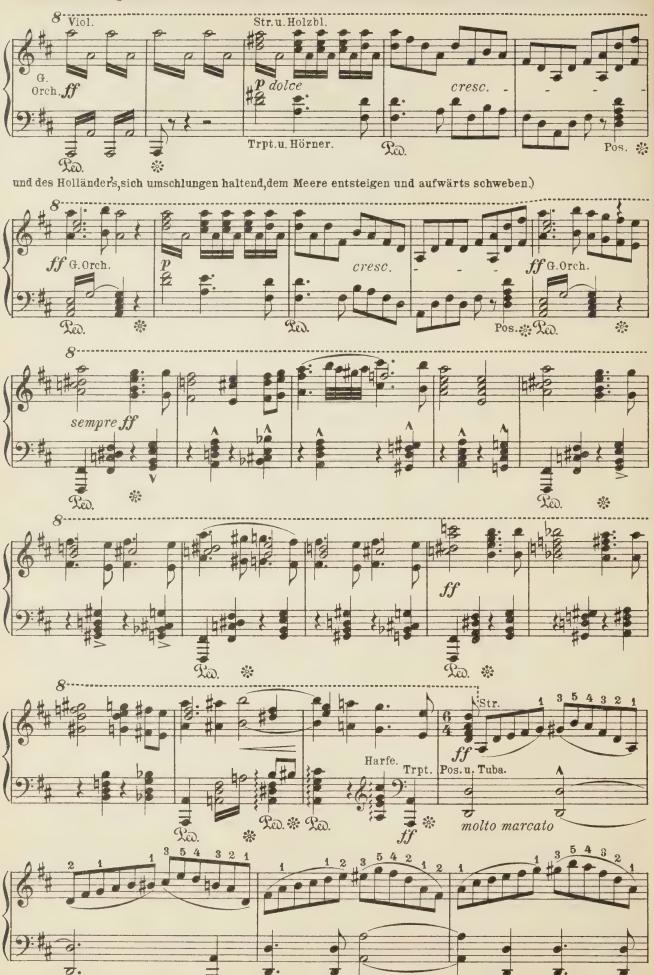








Im Glührot der aufgehenden Sonne sieht man über den Trümmern des Schiffes die verklärten Gestalten Senta's





leuchtet die Gruppe im Hintergrunde; Senta erhebt den Holländer, drückt ihn an ihre Brust und deuted mit der Hand wie mit ihrem Blicke himmelwärts. Das leise immer höher gerückte Felsenriff nimmt unmerklich die Gestalt einer Wolke an.



Stich und Druck von C. G.Röder G.m b.H., Leipzig.









BINDING OFFI DAN Z 1911

pg 45-46 missing

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

· · ·

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M 1503 W14F51 Wagner, Richard

Der fliegende Holländer.

Piano-vocal score. German

Der fliegende Holländer

Music

